

Pressemitteilung

Berlin, 27. April 2026

Offensive Tanz startet in eine neue Förderrunde.

Die Offensive Tanz für Junges Publikum erhält für die nächsten drei Jahre erneut Fördermittel aus dem Programm TANZPAKT Stadt Land Bund. Eine Jury wählte das Berliner Netzwerk für den Jungen Tanz zusammen mit neun weiteren Projekten in Deutschland zur Förderung aus.

In der Jurybegründung heißt es:

„Seit 2018 ist es gelungen, in einem zuvor kaum strukturierten Feld nachhaltige Netzwerke aufzubauen, erhebliche Fördermittel zu akquirieren und mit zahlreichen Produktionen, Aufführungen und Diskursformaten eine professionelle Infrastruktur mit internationaler Ausstrahlung zu etablieren. Vor diesem Hintergrund überzeugte das beantragte Vorhaben durch eine inhaltlich wie strukturell stringente Weiterentwicklung [...]. Die Jury hebt insbesondere die Verbindung von künstlerischer Forschung, inklusiven und intergenerationellen Ansätzen, transnationalem Austausch sowie qualifizierten Fort- und Weiterbildungsformaten hervor [...]“.

Mit der erneuten Förderung verbinden die Initiator*innen der Offensive Tanz eine große Freude und zugleich eine hohe Verantwortung. Die Mittel sollen dazu eingesetzt werden, noch wesentlich mehr junge Menschen mit Tanz in Berührung zu bringen. In Berlin leben derzeit ca. 650.000 Kinder und Jugendliche. Nur ca. 3 Prozent von ihnen können Tanzstücke sehen. Das ergibt eine Schätzung der aktuell angebotenen Aufführungen für Tanzstücke an Berliner Theatern. Die Zahl für andere Kulturangebote ist zwar höher, aber auch diese erreichen längst nicht die Mehrheit der jungen Menschen in Berlin.

„Jedem Kind eine Tanzaufführung!“ – unter dieser Überschrift hatte die Offensive Tanz im November 2025 gemeinsam mit Tanzschaffenden erste Lösungsansätze für mehr kulturelle Teilhabe im Jungen Tanz diskutiert. Die Ergebnisse fließen in die zukünftige Arbeit ein, zugleich soll der Austausch im Netzwerk fortgesetzt werden.

Mit der neuen Förderrunde stellt sich das Projektteam der Offensive Tanz neu auf: **Doreen Markert**, die zuvor bereits Leitungsaufgaben übernommen hatte, wird Künstlerische Leiterin der Offensive Tanz. **Veronika Knaus** übernimmt die Bereiche Finanzadministration und Veranstaltungsorganisation. **Lena Lenz** ist weiterhin für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Die Offensive Tanz möchte an dieser Stelle sehr herzlich ihren ehemaligen Mitarbeiter*innen Elisa Ricci und Eva Grotzke danken, die über mehrere Jahre tragende Säulen der Arbeit waren und einen maßgeblichen Beitrag zur Entwicklung des Projektes geleistet haben.

Das Programmkonzept für die nächsten drei Jahre umfasst drei Aktionsfelder: (1) Künstlerische Forschung, Diskurs & Weiterbildung, (2) Produktion & Aufführung sowie (3) Partizipation und Outreach. Dabei werden spezifische Angebote für alle Altersgruppen von den Jüngsten über Grundschulkindern bis hin zu Jugendlichen realisiert.

Aktuell starten zwei Ausschreibungen für Tanzschaffende zur Künstlerischen Forschung im Bereich Tanz für die Jüngsten. Sie sind mit Mentoring-Angeboten verknüpft, und sprechen insbesondere auch Künstler*innen an, die erstmals ein Projekt für junge Menschen entwickeln wollen. Es wird eine **Kurz-Residenz „Zwischen den Generationen“** in Zusammenarbeit mit dem FELD Theater - neuer Kooperationspartner der Offensive Tanz - ausgeschrieben; sowie ein **Atelier zur Forschung mit Kita-Kindern** in Kooperation mit dem Theater o.N. Beide Programme sind eingebettet in das Berliner Festival „FRATZ International“, welches im Herbst (9. bis 15.10.26) erneut zur internationalen Plattform für Tanz- und Theater für sehr junges Publikum wird.

Ausschreibung Atelier: www.offensive-tanz.de/de/service/open-call-atelier

Ausschreibung Residenz: <https://offensive-tanz.de/de/service/open-call-residenz>

Nähere Informationen zum aktuellen Programmkonzept, zum Projektteam und zu weiteren Veranstaltungen gibt es demnächst auf unserer Internetseite.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung:

Lena Lenz
presse@offensive-tanz.de
www.offensive-tanz.de